

Metzler als neue Osec-Verwaltungsrätin gewählt

ndesrätin Ruth Metzler-Arnold ist zurück in der Öffentlichkeit. Sie der Generalversammlung der Osec in den Verwaltungsrat gewählt. Damit ist die Voraussetzung geschaffen, dass sie das Präsidium übernehmen kann. Seit kurzem ist alt Bundesrätin Metzler selbstständigerin – und seit dem 27. Mai 2011 wieder in einem öffentlichen Amt. Die Generalversammlung der Aussenwirtschaftsförderung Osec hat sie in den Verwaltungsrat gewählt. Sie soll als Vertreterin des Gremiums die Nachfolge von Rolf Jeker antreten.

7-Jährige soll die Osec in den nächsten Jahren strategisch weiterentwickeln. Als Bundesrätin von 1999 bis 2003 und ehemalige Regiererin des Kantons Appenzell Innerrhoden bringe sie breite Erfahrung mit, teilte die Osec mit. Jeker gab sein Präsidentenamt nach sieben Jahren ab.

In den Verwaltungsrat wählte die Generalversammlung auch den bisherigen Leiter Charles Phillot. Er ersetzt Bernard Rüeger.

igen Spezialisten für Events und Galerien», sagt Thodoris, Geschäftsführer von Gamma Catering. «Gamma Catering ist nicht nur für hochstehende Events, sondern verbindet diese mit Flexibilität, kreativer Beratung und massgeblichen Angeboten – Qualität deckungsgleich mit denjenigen in der Gastronomie sind. Wir haben dieselbe Unternehmensphilosophie: kundenorientiert bis ins Detail, aussergewöhnlich, einzigartig», ergänzt Rachel Chai, Gründerin und Inhaberin von Gamma Catering.

Majorität: MCH Group

Die MCH Messe Schweiz (Basel) ist ein Unternehmen der MCH Group AG, übernimmt per 1. Juli 2011 50% der Aktien der Asian Art Fair Limited in Hong Kong, welche die MCH Group International Art Fair führt. Die MCH Group hat eine Vereinbarung, 2014 die restlichen 40% der Aktien der Asian Art Fairs Limited zu übernehmen. Über den Kauf der Aktienpakete ist Stilllegung vereinbart worden.

Wölfe und der böse Wolf unterwegs

Das Kölner Atelier krafthaus kreiert eine Kooperation mit dem Goethe-Institut. Die Märchenwanderausstellung für grosse und kleine Deutsch-

ler. Anlässlich des Grimm-Jahres 2012 beauftragte das Goethe-Institut krafthaus mit der Konzeption einer Wanderausstellung zum Thema «Märchen» für die Zielgruppe der Deutschlehrer und -lerner im Ausland, um das literarische Erbe der Brüder Grimm international zum Leben zu erwecken und um somit durch die Literatur das Interesse an der deutschen Sprache und an Deutschland zu fördern.

krafthaus gibt im kommenden Jahr zahlreichen Besuchern weltweit die Möglichkeit, auch weniger bekannte Märchen interaktiv zu erleben, selbst zu adaptieren und weiterzuerzählen. Der «Märchenwald» vermittelt in sieben Stationen ein tieferes Verständnis des Genres und zeigt Verbindungen zu zeitgenössischen Themen auf. An zentraler Stelle lädt die «Lichtung des Waldes» darüber hinaus zu Vorträgen auf die Märchenbühne ein.

iLux – Lebensgemeinschaft Luxemburg

Unterstützt durch das Kölner Atelier krafthaus, animiert die Universität Luxemburg in einer Ausstellung zur Auseinandersetzung mit der nationalen und persönlichen Identität und schafft mit «iLux» bewusst selbstkritische Irritationen. Die Frage nach der eigenen und kollektiven Identität war Grundlage eines Forschungsprojektes an der Universität

Luxemburg, welches das Atelier krafthaus in ein sinnliches, anschauliches Ausstellungskonzept übersetzte. Dieses soll die Besucher animieren, sich mit ihrer persönlichen Identität in Beziehung zu anderen auseinanderzusetzen.

«iLux» wird ab Ende 2012 für ein Jahr im «Musée Dräi Eechelen» zu besichtigen sein. Ziel der Ausstellung ist es, die Vielfalt an Einflüssen darzustellen, die auf identitätsbildende Prozesse einwirken, um dadurch die Idee einer festen «Identität» aufzubrechen und Besucher zu einer aktiven Auseinandersetzung mit dem Thema «Identitäten» zu bewegen. krafthaus lädt in die «Lebensgemeinschaft Luxemburg» ein, in der diverse Themenbereiche in «Sphären/Zimmern» interaktiv er-

lebbar gemacht werden und möglicherweise die bisherige Idee einer festen persönlichen sowie nationalen Identität um viele neue Perspektiven bereichert wird.

Stars und die Winterspiele und du!

Die Kogag, Agentur für Live-Kommunikation aus Solingen, konnte in Kooperation mit der Münchner Constantin Entertainment GmbH die Allianz SE als Neukunde gewinnen. Der Auftrag: Ein Public-Event der Extraklasse zur Unterstützung der Bewerbung Münchens, Garmisch-Partenkirchens und des Berchtesgadener Lands um die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018. Unter dem Motto «STARS, DIE WINTERSPIELE UND DU!» fin-

Expodata 6'11 (Juni 2011)

Kreativ mit neuen iPads



Der Schweizer KMU-Tag widmet sich am 28. Oktober 2011 dem Thema «KMU und Kreativität – vom Wert des Querdenkens». Dank einer neuen Partnerschaft mit XTND/Letec kann die Tagungsleitung ihre Kreativität

nun auch mit der neusten iPad-Generation ausleben. Erwartet werden wieder über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz. Diesmal wird der Ostschweizer Querdenker und -sprecher Marco Fritsche durchs Programm führen.

XTND/Letec ist der offizielle Vertriebs- und Support-Partner von Apple in der Ostschweiz (mit Sitz in Gossau). Für Marc-André Theytaz, HSG-Absolvent und Geschäftsleiter der XTND AG, bedeutet die Partnerschaft mit dem KMU-Tag viel: «Die KMU sind neben den Bildungseinrichtungen die wichtigste Zielgruppe für uns. Mit unserem Engagement wollen wir die Apple-Produkte hier noch bekannter machen.» Und Urs Fueglistaller, HSG-Professor und Gründer des KMU-Tags, freut sich mit der ganzen Tagungsleitung über dieses Engagement: «Die Apple-Produkte gelten als besonders kreativ und innovativ – und genau deshalb passen sie und die XTND hervorragend zu den Klein- und Mittelunternehmen, die dann erfolgreich sind, wenn sie diese beiden Eigenschaften verknüpfen.» Mit der Übergabe von drei iPads an die Tagungsleitung wurde dieser Tage die für drei Jahre vereinbarte Partnerschaft im Rahmen eines Co-Sponsorings «besiegelt».

Die Anmeldung zum Schweizer KMU-Tag 2011 ist übrigens bereits jetzt möglich – und zwar online auf www.kmu-tag.ch. Tagungsort ist wiederum die Olma-Halle 9 in St.Gallen, durch das Programm führt Marco Fritsche. Mit jährlich über 1000 Teilnehmenden gehört der Schweizer KMU-Tag zu den grössten Wirtschaftstagungen der Schweiz.